

**KAMPAGNE DER KLEINEN ERFOLGE
FÜR DEN ERHALT DER VIELFÄLTIGKEIT**
Ein Bekenntnis zur Breitenförderung

Liebe Eltern,

dass Ihr Kind die Musikschule besuchen kann, ist zu einem großen Teil Ihrem Engagement zu verdanken. Das freut die Musikschullehrkräfte sehr. Finanziell betrachtet besteht ein Musikschulplatz zu ungefähr zwei Dritteln aus öffentlichen Geldern, also aus Steuergeldern, die vom Land und von der jeweiligen Gemeinde ausgehend in die Musikschule fließen.

Etwas besorgt beobachten wir Musikschullehrkräfte, dass es seitens der öffentlichen Hand Tendenzen gibt, dem Namen Musik-"Schule" alle Ehre machen zu wollen: Prüfungen und Wettbewerbsteilnahmen könnten in naher Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen, messbare "Leistung" verstärkt zum "Förderkriterium" werden. Damit ist die Zunahme von Druck für die SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern vorprogrammiert!

Wir sind der Meinung, dass es beim Erlernen eines Instrumentes unbedingt notwendig ist, individuell auf jeden Einzelnen einzugehen. Die Musikschule darf nicht mit einem starren Leistungskorsett verschult werden und alle über einen Kamm scheren!

Wir freuen uns über jede überdurchschnittliche Begabung, die wir im Speziellen fördern können. Wir finden aber, dass alle Menschen - egal ob besonders begabt oder nicht - weiterhin und gleichermaßen einen Zugang zum Musizieren haben sollten! Weder die individuelle Entwicklung der SchülerInnen noch die soziale Bedeutung der Musikschulen dürfen sich daran messen, wie viele Preise gewonnen oder Prüfungen bestanden wurden.

Wir bitten Sie darum, die Buttons und Sticker bei Veranstaltungen - insbesondere beim Landeswettbewerb "prima la musica" und beim landesweiten "Tag der Musikschulen" - zu tragen und sich damit neben der Spitzengförderung für den so wichtigen Erhalt der Breitenförderung einzusetzen, denn: Musizierende Menschen prägen unsere Gesellschaft auf eine ganz besondere Weise!

"Die Wälder wären sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel säingen."
(Henry van Dyke)

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen,
Mag. Martina Glatz
(für die landesweite Interessensvertretung der Musikschullehrkräfte)

Musikschullehrerausschuss der
Gewerkschaft der Gemeindebediensteten - Kunst, Medien, Sport, freie Berufe
www.gdg-kmsfb.at/musikschullehrer